

ProPak-G2™ KURZANLEITUNG

Diese Anleitung enthält die wichtigsten Informationen zur Installation und Bedienung Ihres neuen ProPak-G2. Detaillierte Anweisungen zu Installation und Betrieb



finden Sie in den englischen Referenzhandbüchern auf der CD-ROM, die dem Produkt beiliegt. Wenn Sie lieber ein echtes Buch in den Händen halten, können Sie eine kostenlose Druckversion mit der Karte *User Manuals* bestellen.

LIEFERUMFANG

Neben dieser *Kurzanleitung* wird mit dem ProPak-G2 folgendes Zubehör geliefert:

- 1 Stromversorgungskabel mit Zigarettenanzünderstecker
- 2 oder mehr Datenkabel
- 1 CD-ROM mit:
 - einem Installationsprogramm für NovAtels GPS-PC-Programme, einschließlich *GPSolution*®
 - Produktdokumentation (Englisch), einschließlich der Referenzhandbücher
 - dem *OEM4 Software Development Kit*
- *OEM4 Family Quick Reference Guide* (Befehlsübersicht)
- Karte *User Manuals* zur Bestellung gedruckter Handbücher


ZUSÄTZLICH BENÖTIGTE AUSRÜSTUNG

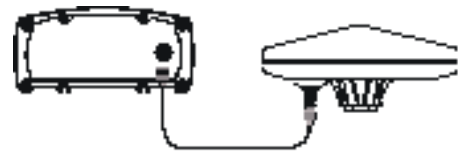
Für die Inbetriebnahme benötigen Sie folgende Gerätschaften:

- Windows-PC mit RS-232-Schnittstelle (seriell, DB-9)
- eine dieser Stromversorgungen:
 - 12 Volt Gleichstrom, Zigarettenanzünderdose oder
 - 6 -18 Volt Gleichstrom und Stromkabel mit 4-Stift-Stecker vom Typ LEMO (LEMO-Artikelnummer FGG.0B.304.CLAD52Z) auf Empfängerseite¹
- eine hochwertige GPS-Antenne, beispielsweise das Modell GPS-600 von NovAtel
- ein Antennenkabel mit TNC-Stecker auf Empfängerseite, beispielsweise das NovAtel-Kabel C016

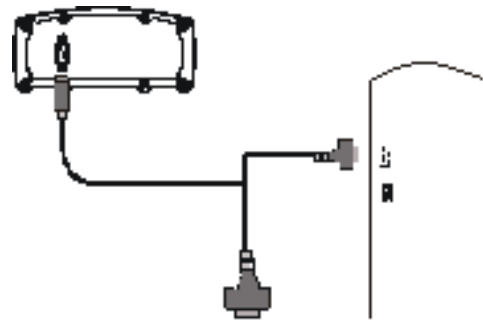
PROPAK-G2 INSTALLIEREN

Befolgen Sie die hier genannten Schritte, um Ihr ProPak mit Strom zu versorgen.

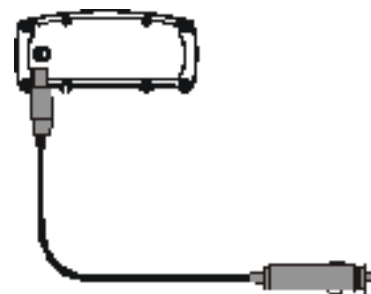
1. Befestigen Sie die Antenne auf einer festen und stabilen Oberfläche oder Halterung mit freier Himmelssicht.
2. Verbinden Sie die Antenne über das Antennenkabel mit dem GPS-Anschluss  auf der Rückseite des ProPak.



3. Verbinden Sie die serielle Schnittstelle *COM1* des Empfängers mit einer seriellen Schnittstelle des PC.



4. Verbinden Sie das Stromkabel mit dem mit *PWR* bezeichneten Anschluss. Die roten Markierungen an Anschluss und Kabelstecker müssen übereinstimmen.



5. Stellen Sie die Stromversorgung her. Wenn eine Betriebs-LED über dem Anschluss *PWR* vorhanden ist, leuchtet diese rot, sobald das ProPak mit Strom versorgt wird.

¹ Wenn eine andere Stromquelle genutzt werden soll, kann der Zigarettenanzünderstecker am Stromkabel abgeschnitten werden. Die offenen Adern (rot und orange für positiv, braun und schwarz für negativ) können an eine Stromquelle mit mindestens 5 Watt angeschlossen werden. Der Einsatz einer trägen Sicherung mit 3 Ampere wird empfohlen.

PC-PROGRAMME INSTALLIEREN

Installieren Sie die NovAtel GPS-PC-Programme, sobald das ProPak mit dem PC, der Antenne und der Stromquelle verbunden ist.

1. Schalten Sie den PC ein.
2. Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk des Computers.
3. Klicken Sie im angezeigten Fenster auf *Install the OEM4 GPS PC Utilities* (OEM4 GPS-PC-Programme installieren). Wenn das Fenster sich nicht automatisch nach Einlegen der CD öffnet, klicken Sie im *Startmenü* auf *Ausführen...* und anschließend auf *Durchsuchen...*, um die Datei *Setup.exe* auf der CD auszuwählen.
4. Installieren Sie die PC-Programme, indem Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

KOMMUNIKATION MIT DEM EMPFÄNGER EINRICHTEN

So stellen Sie die serielle Kommunikation mit dem Empfänger her:

1. Rufen Sie im *Startmenü* das Programm *GPSolution* aus dem während der Installation gewählten Verzeichnis auf. Wenn Sie die Vorgaben akzeptiert haben, ist dies *Start | Programme | OEM4 PC Software*.
2. Öffnen Sie das Menü *Device* (Gerät) und klicken Sie auf *Open...* (Öffnen).



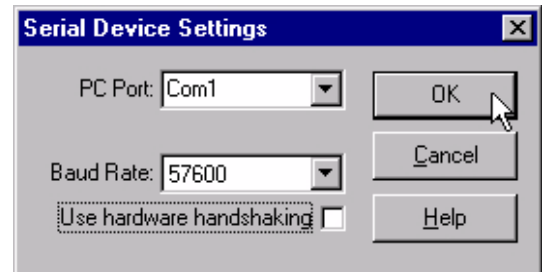
3. Klicken Sie im Dialogfeld auf *New...* (Neu).



4. Geben Sie einen beliebigen Namen für die neue Gerätekonfiguration im Namensfeld des Dialogfeldes *New Config* (Neue Konfiguration) ein.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Settings* (Einstellungen).



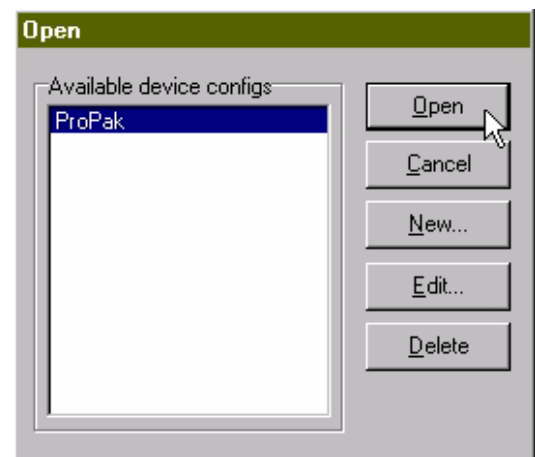
6. Wählen Sie die serielle Schnittstelle des PC, mit dem das ProPak verbunden ist, in der Dropdown-Liste *PC Port*.
7. Wählen Sie für die Baudrate den Wert *57600*.
8. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen *Use hardware handshaking* (HW-Handshake verwenden).
9. Klicken Sie auf *OK*, um die Einstellungen zu speichern.



10. Klicken Sie auf *OK*, um das Dialogfeld *New Config* zu schließen und die neue Gerätekonfiguration zu erstellen.

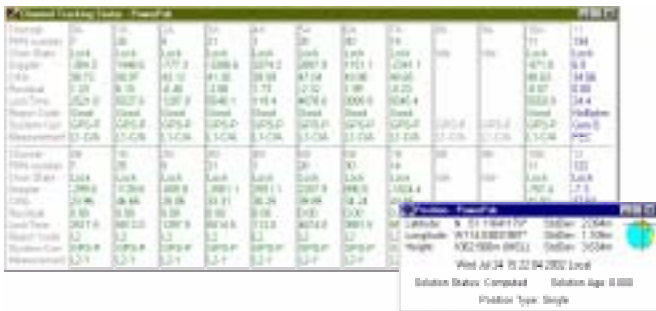


11. Wählen Sie die neue Konfiguration in der Liste verfügbarer Konfigurationen im Dialogfeld *Open* (Öffnen).
12. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Open*, um die Kommunikation mit dem ProPak zu starten.



GPSOLUTION VERWENDEN

GPSolution gibt Zugriff auf wichtige Empfänger- und Positionsdaten. Die Daten werden in mehreren Fenstern angezeigt, die über das Menü *View* (Ansicht) gewählt werden können. Wählen Sie zum Beispiel *Position Window* im Menü *View*, um die Empfängerposition anzuzeigen. Einzelheiten zu den verfolgten GPS- und geostationären SBAS-Satelliten finden Sie im Fenster *Tracking Status*.



The screenshot shows the 'Tracking Status' window of the GPSolution software. It displays a table with columns for satellite ID, PRN, elevation, azimuth, and signal strength. A smaller window in the foreground shows the 'Position' window, displaying the current position type as 'Single'.

WANN IST EINE POSITION GÜLTIG?

Wenn der Empfänger eine gültige Position berechnet hat, wird für den *Solution Status* (Lösungsstatus) im Positionsfenster von *GPSolution* der Wert *Computed* (Berechnet) angegeben.

BEFEHLE EINGEBEN

Das ProPak-G2 verwendet ein umfassendes Befehls-Interface. Befehle können im Fenster *Console* in *GPSolution* eingegeben werden. Sie öffnen es über das Menü *View*. Die Befehle werden in einem Textfeld unten im Fenster eingegeben.



Folgende Informationen sind für die Eingabe von Befehlen wichtig:

- Es stehen drei Eingabeformate zur Verfügung: *ASCII*, *Abbreviated ASCII* und *Binary*. *Abbreviated ASCII* ist das beste Format, wenn Sie direkt mit dem Empfänger kommunizieren möchten.
- Drücken Sie die Eingabetaste, um einen Befehl an den Empfänger zu senden.
- Sie müssen bei den Befehlen nicht auf Groß- und Kleinschreibung achten.

Das Referenzhandbuch *OEM4 Family Quick Reference Guide* enthält eine Liste sämtlicher Befehle und Parameter für das Format *Abbreviated ASCII*.

SBAS-POSITIONIERUNG AKTIVIEREN

Bestimmte Modelle des ProPak-G2 können SBAS-Positionen berechnen. Dieser Modus wird mit dem Befehl *WAASCORRECTION* aktiviert. Bei Drucklegung befanden sich *WAAS* (Nordamerika) und *EGNOS* (Europa) im Testbetrieb. Daher werden folgende Befehle verwendet, um *WAAS* bzw. *EGNOS* zu aktivieren:

```
WAASCORRECTION ENABLE 0 WAASTESTMODE
WAASCORRECTION ENABLE 120 EGNOSTESTMODE
```

Sobald der Modus aktiv ist, wird als *Position Type* im Positionsfenster von *GPSolution* anstelle des Wertes *Single* (Einzelposition) der Wert *WAAS* angezeigt.

FRAGEN ODER KOMMENTARE

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zum ProPak-LB haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder den NovAtel-Kundendienst. Den Kundendienst erreichen Sie wie folgt:

E-Mail: support@novatel.ca

Internet: www.novatel.com

Telefon: 1-800-NOVATEL (USA & Kanada)
+1 403-295-4900 (International)

Fax: +1 403-295-4901



In Deutschland wenden Sie sich an:

FSL Deutschland

Telefon: +49 (0)9367 - 9837-955

Fax: +49 (0)9367 - 9837-956

E-Mail: guido@forsbergservices.co.uk



© Copyright 2003 NovAtel Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

Deutsche Übersetzung: Amanuensis Übersetzungsbüro – www.amanuensis.de

GM-14915048.de

Rev 1

30. Januar 2003